

## 2 Die Grundlagen der Volkswirtschaft

### 2.1 Die volkswirtschaftlichen Produktionsfaktoren

Alle Güter, die zur Deckung des menschlichen Bedarfs dienen, müssen erst einmal produziert werden.

Für die Produktion und Bereitstellung (Transport) der Güter gebraucht und verbraucht die menschliche **Arbeitskraft** die durch die **Natur** angebotenen Rohstoffe (Holz, Kohle, Erdöl, Erdgas, Erze, Mineralien, ...) und Kräfte (Wasserkraft, Sonnen- und Windenergie). Dabei bedient sich der Mensch technischer und maschineller Hilfsmittel (Produktivgüter: Werkzeuge, Maschinen und Anlagen), die von ihm geschaffen oder mit **Kapital** gekauft wurden.

Der **Bildungs**stand der Menschen entscheidet über den erreichbaren technischen Fortschritt und damit über den materiellen Lebensstandard der Menschen.

#### - **Arbeit**

= das gesamte Arbeitskraftpotential einer Volkswirtschaft. Er wird zwischen ausführender und leitender Arbeit unterschieden.

Arbeit kann unterteilt werden nach ...

- ... der Weisungsbefugnis (in leitende und ausführende Arbeit),
- ... den Anforderungen (in körperliche, geistige und schöpferische Arbeit),
- ... der Ausbildung (in ungelernte, angelernte und gelernte Arbeit),
- ... der Rechtsstellung (in unselbstständige und selbstständige Arbeit).

Die menschliche Arbeit wird unterteilt in ...

- **körperliche Arbeit** (körperliche Anstrengung und Belastung) und
- **geistige Arbeit** (denkende, planende, kontrollierende und kreative Arbeit).

- Fragen:
- Ist die scharfe Trennung (körperliche versus geistige Arbeit) immer möglich?
  - Wie sind körperliche und geistige Arbeit in den einzelnen Berufen des Gastgewerbes (Fachkraft, Koch, Kellner, Hotelfachmann, ...) verteilt?

In der menschlichen Entwicklung wandelte sich die menschliche Arbeit.

- ① Bis vor das 19. Jahrhundert waren die Menschen weitgehend Selbstversorger; sie stellten die Güter des täglichen Bedarfs (Nahrung und Kleidung) selbst her.
- ② Durch Mechanisierung verlagerte sich die Güterherstellung in die Fabriken.
- ③ Fließbandarbeit („Taylorismus“)
- ④ Nestfertigung bei VW

Durch den technischen Wandel und die zunehmende Arbeitsteilung (Spezialisierung) stiegen die Anforderungen an die Ausbildung. Mit diesem Wandel der menschlichen Arbeit ging eine stetige Steigerung der Arbeitsproduktivität (= erstellte Menge / eingesetzte Arbeitsstunden) einher. Dadurch stieg letztlich das Lebensniveau der Menschen.

- Fragen:
- Warum kam es besonders in diesen Bereichen zu Steigerungen in der Arbeitsproduktivität?
  - Wieso gibt es in den einzelnen Branchen derart große Unterschiede?

- **Boden** (Umwelt, Natur)  
= die gesamte für landwirtschaftliche, industrielle und verkehrsmäßig genutzte Bodenfläche und deren Bodenschätze.

Boden umfasst Luft, Wasser und Erde als Wachstumsraum für Nahrungsmittel sowie die Rohstoffe Holz, Kohle, ...

Boden ist nutzbar als ...

- ... Anbauboden (z. B. Landwirtschaft und Forstwirtschaft),
- ... Abbauboden (z. B. Bergbau, Erdöl-/Erdgasförderung, Energiegewinnung),
- ... Standortboden (z. B. Betriebsstandorte, Verkehrswege, Grundstücke, Gebäude und Wohnungen, Sport- und Freizeitanlagen, Parkplätze).

Arbeit und Boden sind originäre („ursprüngliche“) Produktionsfaktoren, die die Natur zur Verfügung stellt.

- **Kapital** (gebildet durch Sparen = Nichtverbrauch)  
= zur Finanzierung der Maschinen, Anlagen, Werkzeuge, Fahrzeuge, Büroausstattungen, Gebäude und Verkehrswege (Produktionsmittel), aber auch des technischen und sonstigen Wissens einer Volkswirtschaft.

Kapital ist ein derivativer („abgeleiteter“) Produktionsfaktor, der durch Kombination der anderen Produktionsfaktoren entsteht.

- **Bildung** (Wissen, umfasst das Schulwesen, die Berufsausbildung, die Fortbildung, die Wissenschaft und Forschung)  
= erworbenes Wissen und Können, das Know-how, das den Einzelnen befähigt, wirtschaftliche Aufgaben zu erfüllen und das Leben besser zu bewältigen.

17.) Es gibt zahlreiche Faktoren, die die **Leistungsfähigkeit** und die **Leistungsbereitschaft** beeinflussen. Ordnen durch Ankreuzen jeweils richtig zu!

	Leistungsfähigkeit	Leistungsbereitschaft
Alter		
Arbeitsmoral		
Ausbildung		
Begabung		
Betriebsklima		
Einstellung		
(finanzielle) Anerkennung		
Höhe des Lohnes/Gehaltes		
materielle Anerkennung		
körperliche Verfassung		
Wille		

18.) Was sind im volkswirtschaftlichen Sinne **Produktionsfaktoren**?

- 1 Arbeit, Boden, Umwelt, Staat
- 2 Arbeit, Bildung, Boden, Kapital
- 3 Einkauf, Fertigung, Verkauf
- 4 Arbeit, Bildung, Kapital, Schule
- 5 Einkauf, Produktion, Verkauf

- 6 Verbrauchs- und Produktionsgüter
- 7 Natur, Arbeit, Geld, Berufsschule
- 8 Arbeitskräfte, Betriebsmittel, Geld
- 9 Beschaffung, Produktion, Absatz



19.) Erläutern Sie, wieso **Boden** ein volkswirtschaftlicher Produktionsfaktor ist!

A large, empty rectangular box with a black border, intended for the student's answer to question 19.